

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 12.04.2021

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

Antrag
Drucksache Nr.

00103/2021

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Entwicklung der Werdervorstadt unter Einbeziehung des Schweriner Sees

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, über den Stand der Entwicklung der Werdervorstadt im Bereich der Uferzonen des Schweriner Sees zu berichten und dabei explizit auf folgende Fragen einzugehen:

1. Welchen Stand haben die Vorhaben im Rahmen des Entwicklungskonzeptes Am Werder Ufer erreicht, das Gegenstand der Beschlussvorlage 01626/2018 war?
2. Welchen Stand hat die seitens der Verwaltung verfolgte Entwicklung einer durchgehenden ufernahen Wegebeziehung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen vom Bereich des Stadthafens am Beutel bis zum Stangengraben und darüber hinaus?
3. Welchen Stand haben generell Planungen (incl. der Entwicklung von Badestellen), die Erlebbarkeit des Schweriner Sees für Schweriner*innen im Bereich der Werdervorstadt zu verbessern?
4. Gibt es Überlegungen, den südlich an die Kläranlage Bornhövedstraße anschließenden ruderalisierten und mit ungenutzten Gebäuden bestandenen Bereich für die Allgemeinheit so aufzuwerten, dass die Aufenthaltsqualität mit Bezug zum Schweriner See steigt bzw. welche Entwicklungsoptionen verfolgt die Verwaltung für dieses Areal?
5. Gibt es seitens der Verwaltung Überlegungen, über das Programm der Städtebauförderung "Zukunft Stadtgrün" hinaus, weitere Programme zu nutzen, um die Zugänglichkeit des Schweriner Sees für die Allgemeinheit im Bereich der Werdervorstadt deutlich zu verbessern?

Begründung

Bisher sind die Möglichkeiten für die Schwerinerinnen und Schweriner, im Bereich der Werdervorstadt auf öffentlichen Flächen und ohne Vereinszugehörigkeit den Schweriner See zu erleben, eingeschränkt. Seit einigen Jahren gibt es – sicherlich auch aus diesem Grund – in diesem Stadtteil verschiedene Entwicklungsprojekte mit Bezug zum Schweriner See. Der Berichtsantrag dient dazu, zu erfahren, ob diese Projekte zusammengedacht werden und damit ein schlüssiges Ganzes ergeben und welchen Verfahrensstand die einzelnen Vorhaben haben.

Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende